

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Grünanlage insbesondere mit den beiden Parkbänke und Schäden, Bordstein, Fahrbahn	
Kategorie:	Verkehr und Straßen	
Thema:	Grün + Platz	
Ortsteil: Pankow	Bezirksregion: Pankow Süd (034008)	Planungsraum: Trelleborger Viertel (03400827)
Laufende Nummer (intern): 17	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-09769	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-09769/
Bürger:innen-vorschlag:	<p>In der Gabelung zwischen der Vinetastraße und der Westerlandstraße befindet sich ein kleine Grünflächen mit einem unbefestigten Gehweg darüber..</p> <p>Die Parkbänke sind überholungsbedürftig und bitte fest im Boden zu verankern.</p> <p>Am Ende des Gehweges direkt an den Bordsteinen der Westerlandstraße sind für die Benutzer des Weges turnerische Herausforderungen und Unfallgefahren um über die Fahrbahn zu gelangen. Auf einer Länge von ca. 25 m ist auf der Fahrbahn an den Bordsteinen entlang mit einer Breite von ca. 2- 3 m, die Oberfläche extrem aufgerissen.</p>	
Kostenschätzung Bürger:innen:	0,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	Erledigung in laufendem Betrieb	
Rückmeldung Fachamt:	wird geprüft	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	<p>Der Hinweis wurde geprüft und im Rahmen der Straßenunterhaltung erledigt.</p> <p>Bänke wurden ausgetauscht und mit Betonfundament versehen. Die unebene Asphalt-Decke der Fahrbahn wurde im Oktober 2021 instandgesetzt. Offen ist noch die Aufstellung von einem Abfallbehälter durch die BSR.</p>	
Hinweis Fachamt:	Maßnahmen können nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen umgesetzt werden.	
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-09769:		

Versand: 2021-09769

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Sanierung Kinderspielplatz dringend benötigt	
Kategorie:	Kinder und Jugend	
Thema:	Spielplatz	
Ortsteil: Pankow	Bezirksregion: Pankow Zentrum (034007)	Planungsraum: Florakiez (03400721)
Laufende Nummer (intern): 27	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-09811	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-09811/
Bürger:innen-vorschlag:	Der "Spielplatz" an der Kreuzung Wollankstrasse und Kreuzstrasse ist vermutlich einer der traurigsten seiner Art... Selbst die beiden Betonplatten die mal Tischtennisplatten waren sind kaputt. Dafür gibt es jede Menge Verletzungsmöglichkeiten: kaputte Metallzäune, kaputte Mauern, Bodenunebenheiten. Es gibt sehr viele Kinder in der Nachbarschaft, die Ecke eignet sich hervorragend und die nächsten Spielplätze sind überdurchschnittlich weit entfernt. Wieviel es kosten würde kann ich nur sehr grob schätzen. Am besten schaut man sich den "Spielplatz" vor Ort an. Selbst das angehängte Bild drückt die gesamte Trostlosigkeit noch nicht zur Gänze aus...	
Kostenschätzung Bürger:innen:	200.000,00 €	Kostenschätzung FA: 80.000-100.000 €
Zuständiges Fachamt:	UmNat	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	keine Umsetzung	
Rückmeldung Fachamt:		
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	Für den Spielplatz Kreuzstraße / Wollankstr. ist eine umfassende Erneuerung erforderlich. Leider konnte der Spielplatz bisher nicht in der Investitionsplanung des Bezirks berücksichtigt werden. Für die Erneuerung der etwa 700 m ² großen Spielfläche sind ca. 80.000-100.000 € erforderlich.	
Hinweis Fachamt:		
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-09811:		

Versand: 2021-09811

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Fussgängerzugang Grünthaler Strasse zum nasses Dreieck wieder öffnen	
Kategorie:	Grünanlagen	
Thema:	Fußverkehr	
Ortsteil: Pankow	Bezirksregion: Pankow Zentrum (034007)	Planungsraum: Florakiez (03400721)
Laufende Nummer (intern): 28	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-09812	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-09812/
Bürger:innen-vorschlag:	<p>Leider ist von seiten der Grünthaler Strasse das nasse Dreieck nicht mehr für Fußgänger zugänglich. Diese müssen aktuell einen Umweg von 1 Kilometer über die Dolomitenstrasse und Brehmestrasse nehmen um zum nassen Dreieck zu gelangen. Dabei ist ein Weg (sogar asphaltiert) mit hohen Zäunen getrennt vom Umspannwerk ausgeführt, welcher in nur 100 Metern das nasse Dreieck erreicht. Dieser Weg ist aber mit einem versperrten Tor blockiert, als auch am Ende von einem ohne Tor ausgeführten Zaun abgetrennt.</p> <p>Ich schlage deshalb vor das Tor öffnen zu lassen und am Ende des Wegs ein Tor in den Zaun einzubauen, um so den Fußgängern den direkten Weg zu ermöglichen. Damit wird auch das gegenständliche Naherholungsgebiet wesentlich erweitert und auch Spaziergänge für Familien noch attraktiver gemacht, weil eben nicht ein Umweg von 1km auf der Straße genommen werden muss um am Ende des Kirschblütenwegs den Spaziergang im Grünen Richtung Norden fortzusetzen.</p> <p>Diese wesentliche Erweiterung und Vereinfachung für Fußgänger gilt natürlich in beide Richtung auch für den direkten Fußweg, also vom Florakiez über das Tiroler Kiez zum Arnimkiez und weiter zum Mauerpark und in die andere Richtung.</p>	
Kostenschätzung Bürger:innen:	0,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	UmNat	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	bereits in sonstiger Planung	
Rückmeldung Fachamt:	wird umgesetzt	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	<p>Die Wegefläche und das Nasse Dreieck sind Bahngelände und nicht im Eigentum des Landes. Der Weg wurde vor Jahren von der DB gesperrt, nachdem ständig illegale Müllablagerungen auf dem Bahngelände vorkamen. Die Fläche Nasses Dreieck wird im Rahmen von Kompensationsmaßnahmen der DB als Grünfläche hergestellt. Der komplizierte Grundstücksrechtliche Vorgang befindet sich im Abstimmungsverfahren. Ein grober Zeitplan besteht, kann aber noch nicht kommuniziert werden. Maßnahmebeginn vsl. ab 2023-2025 möglich.</p>	
Hinweis Fachamt:		

Versand: 2021-09812

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Beratungsvermer
k BVV-Ausschuss
2021-09812:**

Versand: 2021-09812

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Öffnung und Ökologisierung von Kleingartenanlagen	
Kategorie:	Umwelt und Natur	
Thema:	KGA Erhalt	
Ortsteil: Blankenburg	Bezirksregion: Blankenburg/Heinersdorf/Märchenland (033005)	Planungsraum: Blankenburg (03300514)
Laufende Nummer (intern): 38	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-09844	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-09844/
Bürger:innen-vorschlag:	<p>Pankower Kleingartenanlagen erfüllen den Zweck „Förderung der Kleingärtnerei“ und sind für die Öffentlichkeit (Anwohner und Interessierte) zugänglich und nehmen damit gesamtstädtische Stadtgrünaufgaben wahr. Pankow hat erhebliche Vorteile. Diese Flächen sind nicht nur grüne gärtnerische Oasen. Vielmehr leisten sie einen bezirklichen klimatischen Beitrag und tragen zur Artenvielfalt und Biodiversität bei. Auch bei der Umsetzung des Berliner Zieles, eine bestäuberfreundliche Stadt zu sein, sind Kleingartenflächen unabdingbar. Alle bezirklichen Grünflächen, und damit auch alle Berliner Kleingärten, nehmen ihre Verantwortung für die Schutzgüter, Boden, Wasser, Klima, Luft, Pflanzen, Tiere, Landschafts- und Stadtbild aber auch als Erholungs- und soziale Oase wahr. Aufgabe des Bezirksamtes aber auch des Senats, ist die Umwelt- und damit die Lebensqualität zu erhalten. Es ist lohnenswert in Zukunft, sich Gedanken über die Gestaltung von Kleingartenanlagen zu machen. Auch ist es für alle Pankower Kleingartenvereine sinnvoll, in die Infrastruktur zu investieren, und für den Bezirk Pankow die Kleingartenanlagen damit in die Grünplanung zu integrieren, um den Nutzen für Einwohner zu erhöhen. Umgestaltung der Gemeinschaftsflächen und Wege in den Kleingartenanlagen mit parkähnlichen Charakter, z. B. mit bunter Blumenwiese und Stauden, Kräutern und Ziergehölzen für ein Wildbienen- und Schmetterlings-Paradies mit Erholungs-Bereich (Bänke) und soziale und/oder ökologische Projekt-Option. Essbare Wege, Streuobstwiesen, Einbindung von Urban Gardening-Bereichen, Schaffung von Gemeinschaftspartellen, Gestaltung von Mehrgenerationsgärten (Kita, Schule, Altenheim) und vieles mehr werten die Kleingartenanlagen für alle Bürger erheblich auf. Der optische Anblick der Flächen wird deutlich aufgewertet und erhält durch Ziersträucher und bunte Blumen einen Parkcharakter. Es wird ein Beitrag zur Nachhaltigkeit des bezirklichen Grüns und zur Erhöhung der Artenvielfalt und Biodiversität sowie zur Erhaltung bedrohter Arten geleistet. Rückbaumaßnahmen und damit Entsiegelungsmaßnahmen sind ebenfalls ein ökologischer Aspekt. Ziel ist es, für Bürger, Kinder, Besucher und Gäste die Attraktivität dieser bisher meist ungenutzten Bereiche der Gemeinschaftsflächen maßgeblich zu erhöhen.</p>	
Kostenschätzung Bürger:innen:	500.000,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	keine Umsetzung	

Versand: 2021-09844

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

Rückmeldung Fachamt:	<p>Der Status aller Kleingartenanlagen, die durch das SGA verwaltet werden, wird derzeit im Rahmen der Schulbauoffensive sowie der Wohnungsbaupotenzialuntersuchung überprüft und bewertet. Die Verwaltung der Flächen erfolgt durch die Grundstücksverwaltung des Straßen- und Grünflächenamts (SGA) an den Bezirksverband, der wiederum ein Zusammenschluss der bezirklichen Kleingarten-Vereine repräsentiert. Auf Vergabe und Nutzung der einzelnen Parzellen und KGA-Anlagen kann der Bezirk keinen direkten Einfluss nehmen. Eine Umgestaltung von KGA-Anlagen muss in Abstimmung mit den bezirklichen Stellen erfolgen, wird aber nicht durch den Bezirk oder die SenUMVK initiiert. Sofern sich einzelne KGA-Vereine zu einer Öffnung und Umgestaltung im Sinne einer öffentlichen Parkanlage mit Parkcharakter bereit erklären sollten, wäre dies möglich, kann aber nicht erzwungen werden. Eine Finanzierung für eine Umgestaltung ist im Bezirkshaushalt bis 2027 nicht vorgesehen, Muss im Einzelfall geprüft und ggf. über Sondermittel der SenUMVK beantragt werden.</p>
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	<p>Vielfältig Nutzungsinteressen an KGA-Flächen werden vsl. eine Anpassung der bisherigen Nutzungsart(en) erfordern und ggf. einen Raum für neue / innovative Konzepte ermöglichen. Derzeit ist nicht absehbar ob und wann dafür der rechtliche Rahmen und eine Finanzierung gesichert werden könnte (SenUMVK, BUND). D. h. der Einfluss des Bezirks ist sehr begrenzt.</p>
Hinweis Fachamt:	<p>https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp?loginkey=showMap&mapId=k_radverkehrsnetz@senstadt</p>
Beratungsvermerk k BVV-Ausschuss 2021-09844:	

Versand: 2021-09844

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Spielplatz	
Kategorie:	Kinder und Jugend	
Thema:	Spielplatz	
Ortsteil: Niederschönhausen	Bezirksregion: Schönholz/Wilhelmsruh/Rosenthal (034006)	Planungsraum: Wilhelmsruh (03400619)
Laufende Nummer (intern): 40	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-09859	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-09859/
Bürger:innen-vorschlag:	Der Wald-Spielplatz in der Schönholzer Heide gegenüber vom Sowjetischen Ehrenmal muss dringend saniert und wieder geöffnet werden. Er ist für diesen Kiez der einzige Spielplatz, weitere Spielplätze sind zu weit entfernt.	
Kostenschätzung Bürger:innen:	0,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	keine Umsetzung	
Rückmeldung Fachamt:	Der Spielplatz 1 in der Schönholzer Heide ist offiziell keine gewidmete Spielfläche mehr, sondern nur noch als gewidmete Grünanlage im LSG ehem. Mauerstreifen und Schönholzer Heide. Im LSG ist der Baumbestand besonders geschützt. Die Durchwurzelung des Spielplatzbereichs war so stark vorangeschritten, dass die Verkehrssicherheit der Spielflächen nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben genügen konnte und eine Erneuerung der Spielfläche ohne Eingriffe in den Wurzelraum technisch nicht realisierbar war. Der Spielplatz soll verlegt werden. Allerdings ist bisher noch keine genehmigungsfähige Ersatzfläche im Raum Schönholzer Heide identifiziert worden, die den rechtlichen Anforderungen an den Umweltschutz, Landschaftsschutz, Gartendenkmalschutz, Grünanlagengesetz und Spielplatzgesetz entspricht und eine Flächengröße von mind. 2.500 m ² entspricht. Eine Flächenzuordnung erfolgt über die Stadtplanung in Abstimmung mit UmNat als Bedarfsträger sowie Denkmalamt und SGA. Eine Finanzierung für Planung und Herstellung eines neuen Spielplatzes in Höhe von mind. 400.000 € ist bisher nicht in der Investitionsplanung des Bezirks bis 2027 enthalten.	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	Maßnahme dringend erforderlich, aber bisher steht nicht einmal eine geeignete Ersatzfläche zur Verfügung und eine Finanzierung kann ohne Flächennachweis nicht beantragt werden	
Hinweis Fachamt:		
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-09859:		

Versand: 2021-09859

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Insektenbeauftragte(r) für Pankow	
Kategorie:	Grünanlagen	
Thema:	Insektenwiese	
Ortsteil: Karow	Bezirksregion: Karow (033004)	Planungsraum: Karow Bahnhof (03300412)
Laufende Nummer (intern): 50	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-09907	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-09907/
Bürger:innen-vorschlag:	<p>Es werden in Pankow immer Grünflächen verdichtet. Die für uns notwendigen Insekten werden nicht beachtet. Beispielsweise Wespen sind nach § 41 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) allgemein geschützte Tiere. Danach ist es verboten, wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten. Hornissen, Hummeln und bestimmte Wespenarten sind nach § 44 (1) BNatSchG besonders geschützte Tiere. Über die Schutzbestimmungen für allgemein geschützte Tiere hinaus ist es verboten, ihre Entwicklungsformen, Nist-, Brut-, Wohn- oder Zufluchtstätten zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören. Die Einstufung der Hornissen und Hummeln sowie bestimmter Wespen- und Wildbienenarten (kurzflügelige Kreiselwespe, Weißdorn-Keulhorn-Blattwespe, Knopfhornwespe und Vierfleck-Dolchwespe) als besonders geschützte Tiere ergibt sich aus Anlage 1 der Verordnung zum Schutz wildlebender Tier- und Pflanzenarten (Bundesartenschutzverordnung- BArtSchV). Eine Person für den Schutz dieser Lebewesen gibt es in Pankow bisher nicht. Das muß sich ändern.</p>	
Kostenschätzung Bürger:innen:	15.000,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	UmNat	Stellenzeichen MA: Ord IS 1
Einordnung FA:	keine umsetzung	
Rückmeldung Fachamt:	wird nicht umgesetzt	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	Fachamt plant nicht eine "Bienenbeauftragte" einzuführen. Es gibt zwei MitarbeiterInnen im UmNat, die u.a. für den Freilandartenschutz zuständig sind.	
Hinweis Fachamt:		
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss		

Versand: 2021-09907

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

2021-09907:

Versand: 2021-09907

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Spielplatz für 13129 Berlin Blankenburg	
Kategorie:	Kinder und Jugend	
Thema:	Spielplatz	
Ortsteil: Blankenburg	Bezirksregion: Blankenburg/Heinersdorf/Märchenland (033005)	Planungsraum: Blankenburg (03300514)
Laufende Nummer (intern): 51	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-09914	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-09914/
Bürger:innen-vorschlag:	<p>Der Spielplatz in 13129 Blankenburg an der Schäferstege ist seit mehr als 10 Jahren nicht erneuert worden. Die Tischtennis Platten wurden vor 5 Jahren entfernt, das Holz ist in einem sehr schlechten Zustand, die Auswahl der Spielgeräte ist sehr gering und der Spielplatz ist oft sehr verschmutzt. Der Spielplatz stellt eine Gefahr für die Kinder dar. Es ist der einzige Spielplatz in ganz Blankenburg mit fast 15000 Einwohner und vielen Kindern. Ich denke das es deutlich angebracht ist da mal etwas Geld in die Hand zu nehmen und zu investieren.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Ronny Mühlberg</p>	
Kostenschätzung Bürger:innen:	100.000,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	Keine Umsetzung im Rahmen des BürgerInnenhaushalts möglich	
Rückmeldung Fachamt:	Die Unterhaltung der bisherigen Spielangebote erfolgt im Rahmen der Unterhaltsmittel für Spielplätze. Dabei können nur einzelne nicht mehr verkehrssichere Spielangebote ersetzt und erneuert werden. Eine umfassende Erneuerung des Spielplatzes ist im Rahmen der Investitionsplanung bis 2027 nicht vorgesehen bzw. dafür keine Finanzierung über den Investitionshaushalt des Bezirks vorgesehen.	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	Kleinere Reparaturen werden im Rahmen der Spielplatz-Unterhaltung durchgeführt, jedoch besteht keine personelle und finanzielle Ressource für eine umfassende Erneuerung des Spielplatzes in den nächsten 3-5 Jahren.	
Hinweis Fachamt:		
Beratungsvermerk BVV-Ausschuss 2021-09914:		

Versand: 2021-09914

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Sanierung des Schlossparks Schönhausen	
Kategorie:	Grünanlagen	
Thema:	Park + Grün	
Ortsteil: Niederschönhausen	Bezirksregion: Pankow Zentrum (034007)	Planungsraum: Schlosspark (03400725)
Laufende Nummer (intern): 55	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-09923	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-09923/
Bürger:innen-vorschlag:	<p>Vor Jahr und Tag hatte das Abgeordnetenhaus Pankow bereits einen Antrag (oder Beschluss) formuliert, sich um den desolaten äusseren Schönhausener Schlosspark zu kümmern, geschehen ist nichts. Aber folgende Punkte wurden genannt:</p> <p style="padding-left: 40px;">Erarbeitung des Pflege- und Entwicklungsplans für den Park (Voraussetzung für weitere Punkte, da es sich um einen denkmalgeschützten Park handelt. Eine Diplomarbeit lag dazu einmal beim Grünflächenamt Pankow vor (Information NABU).</p> <p style="padding-left: 40px;">Aufforstung des Parks</p> <p style="padding-left: 40px;">Durch intensive Vernetzung und Stürme gingen bereits mehr als 100 der überwiegend 300jährigen Bäume verloren, jährlich werden es mehr. gelitten. Die Schäden sind unübersehbar für diesen Park, der noch über eine ansehnliche und verschiedenartige Vogelwelt verfügt. Von Peter Joeseph Lenné für Königin Elisabeth Christine angelegt, ist er ein ganz besonderes Kleinod Pankows.</p> <p style="padding-left: 40px;">Ein neues Wegesystem</p> <p style="padding-left: 40px;">Dies ergibt sich aus vorhergehendem, Radfahrer und andere Nutzer fahren kreuz und quer und schaffen dadurch immer neue Trampelpfade.</p> <p>Es wäre vielen Liebhabern des alten Parks eine große Freude, würde mein Vorschlag berücksichtigt.</p>	
Kostenschätzung Bürger:innen:	0,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	Keine Umsetzung im Rahmen des BürgerInnenhaushalts möglich	
Rückmeldung Fachamt:	<p>Grundvoraussetzung für jegliche Erneuerungs- oder Veränderungsmaßnahmen im Schlosspark Schönhausen ist die Erstellung eines gartendenkmalpflegerischen Parkpflege- und Entwicklungsplans sowie eine Vermessung der Parkanlage. Die dafür vorgesehenen Investitionsmittel in Höhe von 300.000 € können über die Investitionsplanung des Bezirks nicht vor 2030 in Aussicht gestellt werden. Ohne ein abgestimmtes Gesamtkonzept besteht eine Veränderungssperre durch das Landesdenkmalamt. Die in Vorbereitung befindlichen planfestgestellten Maßnahmen der Wasserbehörde SenUMVK zur Renaturierung der Panke im Abschnitt Schlosspark Schönhausen werden erhebliche Veränderungen mit sich bringen und haben sich leider bisher um mehrere Jahre verzögert. Erst nach Abschluss dieser Arbeiten ist eine Instandsetzung der Wege und einzelner Parkbereiche sinnvoll.</p>	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):	Die Siegfriedstraße ist als Wohnstraße eingestuft (unterste Kategorie).	

Versand: 2021-09923

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

Hinweis Fachamt:

**Beratungsvermerk
BVV-Ausschuss
2021-09923:**

Versand: 2021-09923

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716

**Pankower Bürger:innenhaushalt
Bürger:innenvorschläge**

Steckbrief der

Kampagne 01.02-31.03.2021 meinBerlin.de

Titel:	Spielplatz an den Karpfenteichen	
Kategorie:	Kinder und Jugend	
Thema:	Spielplatz	
Ortsteil: Französisch Bucholz	Bezirksregion: Pankow Zentrum (034007)	Planungsraum: Schlosspark (03400725)
Laufende Nummer (intern): 65	Referenznummer auf meinBerlin.de: 2021-10006	Link zum Vorschlag auf meinBerlin.de: https://mein.berlin.de/budgeting/2021-10006/
Bürger:innen- vorschlag:	Die Spielgeräte sind im besten Fall marode zu nennen, wackeln und sind beschmiert. Der schöne große Sandkasten ist überwuchert. Auf den Wegen rund um die Karpfenteiche liegt (teilweise gefährlicher) Sperrmüll. Mit etwas Pflege könnte diese, eigentlich schöne, Anlage wieder nutzbar gemacht und so z.B. der überfüllte Eisenbahn-Spielplatz im Schlosspark entlastet werden.	
Kostenschätzung Bürger:innen:	0,00 €	Kostenschätzung FA:
Zuständiges Fachamt:	SGA	Stellenzeichen MA:
Einordnung FA:	Spielplatzerneuerung und Aufwertung sinnvoll, ist aber an der Stelle nicht prioritär.	
Rückmeldung Fachamt:	Erneuerung des Spielplatzes im Rahmen der Spielplatz-Unterhaltung nur sehr eingeschränkt möglich. Es können nur verkehrssichernde Maßnahmen durchgeführt werden, keine umfassende Erneuerung. Dafür stehen dem SGA nicht ausreichende personelle Ressourcen für Planung, Ausschreibung und Bauleitung zur Verfügung.	
Einschätzung Fachamt (vertraulich):		
Hinweis Fachamt:	Die Grünflächen an den Karpfenteichen gehören nicht zum Gelände des Schlossparks Schönhausen. Die Ortsangabe ist unklar und lässt vermuten, dass der Spielplatz zw. Panke und privaten KGA „Blankenburg“ gemeint ist. Die Flächen um die Karpfenteiche gehören	
Beratungsvermerk k BVV-Ausschuss 2021-10006:		

Versand: 2021-10006

Geschäftsstelle:

Bezirksamt Pankow – SPK / Büro für Bürgerbeteiligung

Breite Str. 24a-26 – spk@ba-pankow.berlin.de – Tel. (030) 90295-2716